

SINFONIE ORCHESTER

Konzerte 2025/26

THEATER MÜNSTER



Wir bringen
*Farbe
nach
Münster*



Aus unserer **Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland** ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereichen zu unterstützen.

Damit gestalten wir die Welt ein wenig bunter und leisten so einen Beitrag zu unserer lebenswerten Region.



www.brillux.de

 **Brillux**
„mehr als Farbe“



SINFONIE ORCHESTER MÜNSTER

106. Konzertsaison



Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz

*Ihr Urlaubsglück
beginnt bei uns!*



Erobern Sie die Bühnen der Welt.

Wir alle sind die HauptdarstellerInnen des eigenen Lebens. Bleiben Sie offen für Neues und entdecken Sie die Vielfalt fremder Kulturen und Traditionen in faszinierenden Ländern rund um den Globus. Tauchen Sie ein in neue Welten und erleben Sie Momente, die Herz und Geist beleben. Ihre nächste unvergessliche Reise wartet darauf, von Ihnen erlebt zu werden.

Besuchen Sie uns und starten Sie in Ihre nächste erinnerungsvolle Reise!

Münster | Lüdinghausen | Telgte | Warendorf

Unsere ReiseexpertInnen freuen sich auf Sie!

**Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz**

Salzstraße 36
48143 Münster
+49 251 4815 - 0
muenster@reiseart.de

www.lueckertz.de



INHALT

3

Intro	4
Orchester	7
Sinfoniekonzerte	8
Gesprächskonzerte	30
Unsere Musikerinnen und Musiker	32
Sonderkonzerte	52
Kinderkonzerte	68
Kammerkonzerte	88
Erbdrostenhofkonzerte	90
Wege ins Konzert	95
Tickets	96
Ermäßigungen	97
Preise	98
Abonnements	100
Termine	102
Kontakt/Impressum	104

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebes Konzertpublikum,

hiermit stellen wir Ihnen das Programm der 106. Konzertsaison des Sinfonieorchesters Münster vor, eines Klangkörpers, dessen Geschichte bis an den Beginn des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Das erstarkende bürgerliche Selbstbewusstsein brachte damals in Münster ein aufblühendes städtisches Musikleben hervor, das schließlich zur Gründung des Musikvereins führte; aus ihm sollte später das Sinfonieorchester hervorgehen. Es war von Anbeginn also eine bürgerliche Institution. Als solche war es immer auch politisch angreifbar.

Der Begriff des »Bürgerlichen« war und ist ein umstrittener. Als sich im 19. Jahrhundert im Milieu des jungen Bürgertums Ideen entwickelten, die durch die Aufklärung beeinflusst waren und eine neue Gesellschaft, Kultur und Politik prägten, stießen sie auf Widerstand. Diese Ideen formulierten das Ziel einer modernen, säkularisierten Gesellschaft freier Bürger, die ihre Verhältnisse friedlich, vernünftig und selbstständig regelten, ohne obrigkeitsstaatliche Gängelung, individuell und gemeinsam zugleich. Dabei war es die Mündigkeit der Bürger, die diese erst befähigen sollte, eine solche Gesellschaft zu etablieren – eine Mündigkeit, die durch den öffentlichen Gebrauch der Vernunft (statt nicht hinterfragter Traditionen), vor allem aber durch Bildung (statt durch Geburtsrechte) erworben werden musste. Ein Bildungskanon entstand, der u. a. der musischen Erziehung hohen Wert beimaß, indem man ihre Bedeutung für das Reifen der Persönlichkeit erkannte. Städtische, also bürgerliche Sinfonieorchester waren identitätsstiftende Institutionen, die gemeinsam mit den Schulen und dem Theater jene mündigen Bürger

hervorbringen sollten, deren Reife die angestrebte moderne Gesellschaft erst ermöglicht.

Die Kritik am »Bürgerlichen« kam im Laufe der Geschichte aus unterschiedlichen Richtungen – aus der Perspektive aristokratischer Arroganz etwa, oder von Seiten jener rechten Nationalisten, die den bürgerlichen Rechtsstaat verachten und bürgerlichen Individualismus fürchten. In Frage gestellt wurden und werden bürgerliche Institutionen wie Sinfonieorchester aber auch aus Richtung der sozialistischen Arbeiterbewegung und ihrer Nachfolger, denn sie warfen und werfen ihnen vor, Instrumente bürgerlichen Ständedünkels zu sein. Vielleicht ja zu Recht?

Wir müssen uns heute fragen, was es für ein Sinfonieorchester wie unseres bedeutet, ein »moderner« Klangkörper zu sein, der jenseits politischer Denkmuster seine gesellschaftliche Relevanz beweist. Ich bin überzeugt: indem unser Programm ein breites Publikum erreicht und anspricht, das sich unabhängig von sozialen Zuordnungen für unsere Konzerte begeistert, indem wir Menschen jeden Alters mit unserer Musik erfreuen und sie ermutigen, sich von uns beflügeln zu lassen, sind wir ohne Zweifel modern und relevant. Was das Sinfonieorchester Münster vermittelt, das ist Herzensbildung. Ein schöner, alter, bürgerlicher Gedanke.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Golo Berg

Generalmusikdirektor



Martin Windhorst, Constanze Glasmeier, Markus Rubow

Musikalische Leitung

GENERALMUSIKDIREKTOR
Golo Berg

1. KAPELLEMEISTER
Henning Ehlert

2. KAPELLEMEISTER
Thorsten Schmid-
Kapfenburg

ORCHESTER-
GESCHÄFTSFÜHRER
Martin Windhorst

LEITUNG MUSIKBÜRO
Constanze Glasmeier

KONZERTDRAMATURGIE
N. N.

KONZERTPÄDAGOGIK
Friederike Disselbeck-
Uhrlandt

NOTENBIBLIOTHEK
Markus Rubow

GASTDIRIGENTEN
Carlo Jans, Lucie Leguay,
Mino Marani

Sinfonie- orchester Münster

1. VIOLINE
N. N. *Konzertmeister/in*
Pablo Fernández González
1. Stellv. Konzertmeister
Maia Shamugia
2. *Stellv. Konzertmeisterin*
Anna Kaczmarek-
Kalendarishvili
Vorspielerin
Kiyeon Cho
Melinda Csenki
Anja Fontaine
Hiroko Fukushima
Yuki Kimura-Žukauskas
Katrin Philipp
N. N.
N. N.
N. N.**

2. VIOLINE
Uta Heidemann-Diedrich
Stimmführerin
Ulrike Drüge-Koch
Stellv. Stimmführerin
Adrian Kowolik *Vorspieler*
Christian Büscherfeld
Petra Giesen
Dorothee Heath
Volker Hendrichs
Namjeong Kim
Stefan Marx
N. N.**

VIOLA
Felix Hansen *Solo*
Mara Smith *Stellv. Solo*
Svenja Ciliberto
Vorspielerin
Andreas Denhoff
Beata Kamyk-Golla
Torsten Schmidt
Magdalena Steiner
N. N.**

VIOLONCELLO
Shengzhi Guo *Solo*
Christian Fagerström
Stellv. Solo
Giedrius Žukauskas
Vorspieler
Friederike Peucker
Michael Schlechtriem
Lutz Wagner
N. N.**

KONTRABASS
N. N. *Solo*
Hwicho You *Stellv. Solo*
Hans-Rüdiger Paeth
Vorspieler
Jörg Langanke
N. N.**

FLÖTE
Friederike Wiechert-Schüle
Solo
Julia Schriewer *Stellv. Solo*
Corinna Köhler
N. N.**
OBOE
Giorgi Kalendarishvili *Solo*
Eric Sheng-Chung Cheng
Stellv. Solo
N. N.

KLARINETTE
Simon Degenkolbe *Solo*
N. N. *Stellv. Solo*
Martin Stützle /
Julius Engelbach*

FAGOTT
Miloš Dopsaj *Solo*
Reingard Sirotek *Stellv. Solo*
Heidrun Schulze

HORN
Michael Koch *Solo*
Paola Bellmann *Stellv. Solo*
Björn Andresen
Konrad Balint
Iris Cremona

TROMPETE
Gernot Sülberg *Solo*
Patricia Vörös *Stellv. Solo*
N. N.
N. N.**

POSAUNE
Jochen Schüle *Solo*
Matthias Imkamp
Stellv. Solo
Thomas Reifenrath
N. N.**

TUBA
Daniel Muresan

PAUKE
Armin Weigert *Solo*
Thomas Korschildgen
Stellv. Solo

SCHLAGZEUG
Relmu Levalle Campusano
Solo
N. N.**

HARFE
Christiane Steffens
N. N.**

Orchesterwarte

Peter Beimann, Stefan
Hasenburg, Tobias Scheel,
Mattias Zucchetti



Sinfonie konzerte

1. SINFONIEKONZERT

What passion cannot music raise and quell?

aus: G. F. Händel, »Ode for St. Cecilia's Day«

BENJAMIN BRITTEN (1913–1976)

Variations and Fugue on a Theme of Purcell op. 34

RALPH VAUGHAN WILLIAMS (1872–1958)

»Fantasia on a Theme by Thomas Tallis«

HENRY WOOD (1869–1944)

»Fantasia on British Seasons«

EDWARD ELGAR (1857–1934)

Marsch Nr. 1 aus *Pomp and Circumstance* op. 39

EDWARD ELGAR

»Nimrod« aus *Enigma Variations* op. 36

RALPH VAUGHAN WILLIAMS

»Toward the Unknown Region« für Chor und Orchester

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685–1759)

»Zadok the Priest« HWV 258 aus den *Coronation Anthems*

Philharmonischer Chor Münster e.V.

DIRIGENT

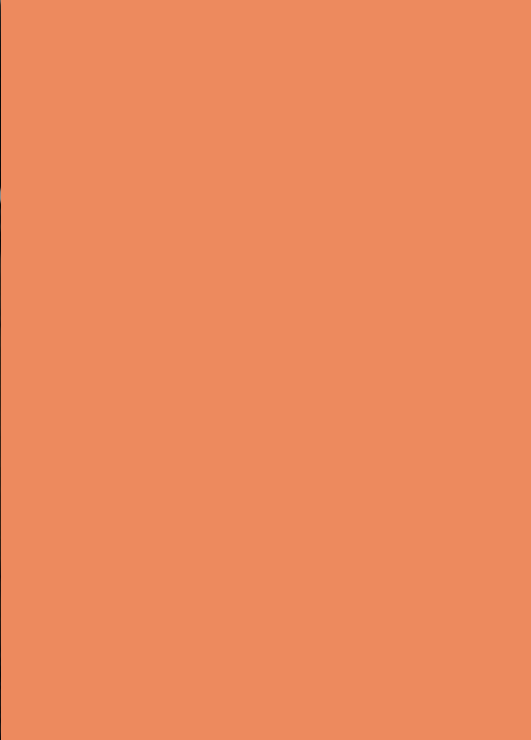
GMD Golo Berg

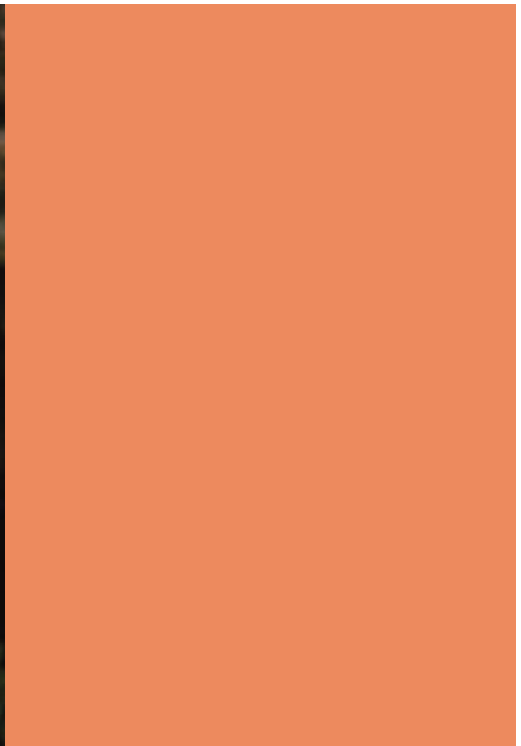
Ein Konzert, wie es den Londoner »Proms« zur Ehre gereichen würde: Britten, Vaughan Williams, Elgar, Wood und Händel vereinen sich zu einem Programm, das die Vielfalt und Strahlkraft britischer Musik zelebriert. Mit den majestätischen *Pomp and Circumstance*, der ergreifenden Tiefe von *Nimrod* und der atmosphärischen *Fantasia on a Theme by Thomas Tallis* entfaltet sich eine eindrucksvolle Klanglandschaft. Händels *Zadok the Priest* setzt dem Ganzen sprichwörtlich die Krone auf.

Di 23.9.2025, 19.30 Uhr / Mi 24.9.2025, 19.30 Uhr

So 28.9.2025, 18 Uhr

Großes Haus





2. SINFONIEKONZERT

Alles, worauf die Liebe wartet, ist
die Gelegenheit.

Miguel de Cervantes

GEORGES BIZET (1838–1875)

»Carmen«-Suiten (Auszüge)

MANUEL DE FALLA (1876–1946)

»Noches en los jardines de España« für Klavier
und Orchester

MANUEL DE FALLA

»El amor brujo«-Suite

MAURICE RAVEL (1875–1937)

»La Valse – Poème chorégraphique pour Orchestre«

Lilit Grigoryan, Klavier

Wioletta Hebrowska, Mezzosopran

DIRIGENT

Henning Ehlert

Feurige Tänze, schwebende Klänge und mitreißende Rhythmen entführen in die sinnliche Welt spanischer und französischer Musik. Bizets temperamentvolle *Carmen*-Suiten lassen die leidenschaftliche Atmosphäre Sevillas aufleben, während Manuel de Fallas *Nächte in den Gärten von Spanien* einen impressionistischen Klangzauber ausbreitet. Die Suite aus *El amor brujo* entfacht das Feuer des Flamenco, bevor Ravels schillernder *La Valse* die Grenzen zwischen Eleganz und Ekstase verschwimmen lässt.

Di 14.10.2025, 19.30 Uhr / Mi 15.10.2025, 19.30 Uhr

So 19.10.2025, 18 Uhr

Großes Haus

3. SINFONIEKONZERT

14

Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding.

aus: Hugo von Hofmannsthal, »Der Rosenkavalier«

JOHANN STRAUß (1825–1899)
»Die Fledermaus«-Ouvertüre

RICHARD STRAUSS (1864–1949)
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 8

JOHANN STRAUß
»Rosen aus dem Süden«, Konzertwalzer op. 388

RICHARD STRAUSS
»Der Rosenkavalier« op. 59
Suite für Orchester

Christina Brabetz, Violine

DIRIGENT
GMD Golo Berg

Ein doppelter Strauß (mit Rosen) zum 200. Geburtstag des Walzerkönigs: Richard konnte mindestens so schwelgerisch und hinreißend komponieren wie sein Namensvetter Johann, eindrucksvoll nachzuhören im großen *Rosen*-Walzer und der Suite aus dem walzer-seligen *Rosenkavalier*. Während die spritzige *Fledermaus*-Ouvertüre ebenfalls dem besonderen Wiener Lebensgefühl huldigt, kündigt sich im Violinkonzert des 17-jährigen Richard Strauss bereits der spätere meisterhafte Melodiker und Orchestrator an.

Di 2.12.2025, 19.30 Uhr / Mi 3.12.2025, 19.30 Uhr
So 7.12.2025, 18 Uhr
Großes Haus



4. SINFONIEKONZERT

16

Schön und fromm stehen selten
in einem Stall.

Hebräisches Sprichwort

SERGEJ PROKOFJEV (1891–1953)

Ouvertüre über hebräische Themen op. 34a

ERNEST BLOCH (1880–1959)

»Schelomo« – Hebräische Rhapsodie für Violoncello
und Orchester

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

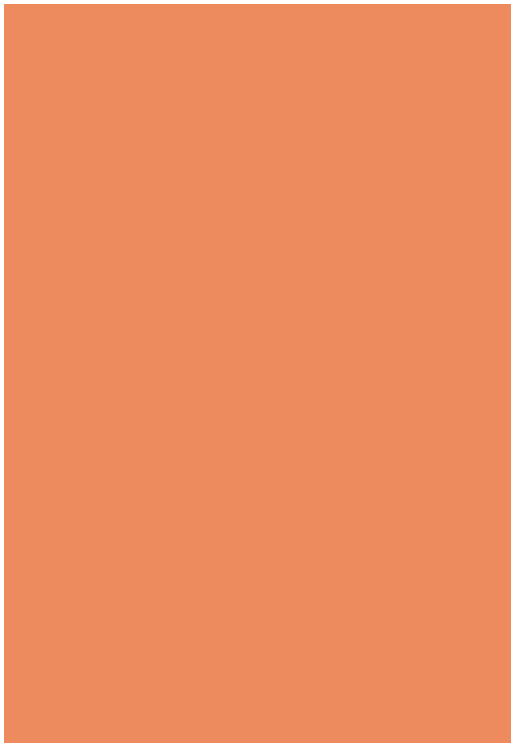
Shengzhi Guo, Violoncello

DIRIGENT

Carlo Jans

Verschiedene Facetten jüdischer Musiktraditionen stehen im Zentrum dieses Programms. In Prokofjews »Ouvertüre über hebräische Themen« ist der Klezmer, gekleidet in moderne harmonische Farben, überall präsent. Blochs *Schelomo* macht das Violoncello zur Stimme König Salomos, der mit seinem Volk in Form des Orchesters spricht – voller Klage, Weisheit und spiritueller Tiefe. Obwohl konvertiert, war sich Felix Mendelssohn seines jüdischen Erbes immer bewusst. Seine jugendlich-frische 1. Sinfonie – mit 15 komponiert – ist auch Ausdruck der Verwurzelung in der abendländischen Kultur.

Di 27.1.2026, 19.30 Uhr / Mi 28.1.2026, 19.30 Uhr
So 1.2.2026, 18 Uhr
Großes Haus



5. SINFONIEKONZERT

18

Über Musik kann man nur mit
Bankdirektoren reden.

Jean Sibelius

ERKKI-SVEN TÜR (*1959)

»Searching for Roots« (Hommage à Sibelius)

JEAN SIBELIUS (1865–1957)

Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47

JEAN SIBELIUS

Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Tianwa Yang, Violine

DIRIGENT

GMD Golo Berg



Kaum ein Komponist prägte den »Klang des Nordens« so sehr wie Jean Sibelius. »Was ich zu bieten habe, ist klares, kaltes Wasser« sagte er über seine Musik und das trifft auf sein Violinkonzert in besonderer Weise zu – ein Werk voll mystischer Atmosphäre, expressiver Melodik und virtuoser Dramatik. Auch seine 5. Sinfonie ist inspiriert von nordischen Naturphänomenen: »Heute sah ich 16 Schwäne. Einer der größten Augenblicke meines Lebens« – das »Schwanenthema« wurde zu seinem berühmtesten Thema überhaupt. Erkki-Sven TÜR reflektiert Sibelius' Klangwelt und dessen tiefe Naturverbundenheit.

Di 17.2.2026, 19.30 Uhr / Mi 18.2.2026, 19.30 Uhr
Großes Haus





6. SINFONIEKONZERT

O sagt mir an, wer diesen Wunderbau,
voll Stimmen alles Lebenden erfand?

Johann Gottfried Herder

OLIVIER MESSIAEN (1908–1992)
»Les Offrandes oubliées«

FRANCIS POULENC (1899–1963)
Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-Moll

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835–1921)
Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«

Christian Schmitt, Orgel

DIRIGENTIN
Lucie Leguay

Für Olivier Messiaen war die Orgel das wichtigste Instrument, mit ihr lebte und »predigte« er seinen tief empfundenen katholischen Glauben. Dieser spielt auch in seinem frühen Orchesterwerk *Les Offrandes oubliées* (Die vergessenen Opfer) – eine »sinfonische Meditation« – die zentrale Rolle. Danach hält die Königin der Instrumente dann Hof: Francis Poulencs Orgelkonzert ist eine Hommage an die großen religiösen Orgelwerke der Barockzeit, ein spätromantisches, expressives Werk. In ihrer ganzen Pracht krönt die Orgel schließlich das monumentale Finale von Camille Saint-Saëns' berühmtester Sinfonie.

Di 17.3.2026, 19.30 Uhr / Mi 18.3.2026, 19.30 Uhr
So 22.3.2026, 18 Uhr
Großes Haus

7. SINFONIEKONZERT

O frischer Duft, o neuer Klang! Nun,
armes Herze, sei nicht bang!

Ludwig Uhland

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW (1844–1908)

»Große Russische Ostern« – Konzertouvertüre d-Moll op. 36

REINHOLD GLIÈRE (1875–1956)

Konzert für Horn und Orchester B-Dur op. 91

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie«

Radek Baborák, Horn

DIRIGENT

GMD Golo Berg

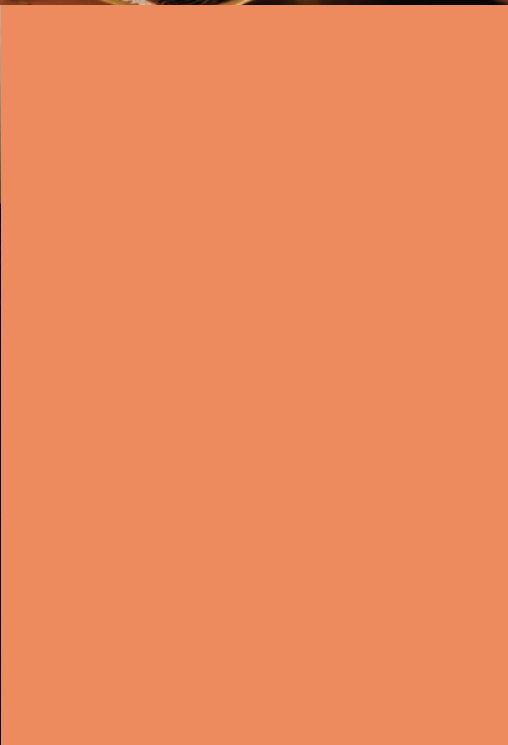
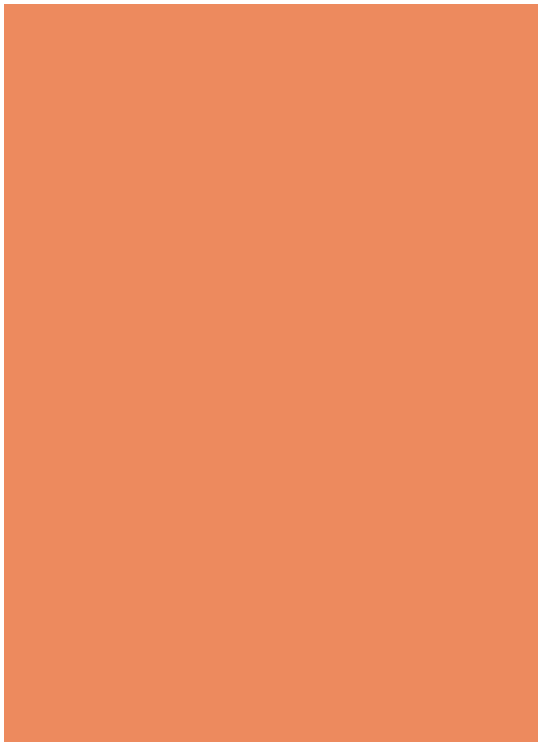


Die Kraft des Neubeginns, für den das Osterfest steht, feiert Nikolai Rimski-Korsakow in seiner Oster-Ouvertüre mit schillernden Orchesterfarben und erhabenen Klängen, inspiriert von der österlichen Liturgie und der Mystik der russisch-orthodoxen Kirche. Wie die in den Konzertsaal hineinrufende Natur erklingt häufig das Horn, das in Reinhold Glières Konzert genau diese Stimmung in spätromantischer Manier verbreitet. Schumanns poetische *Frühlingssinfonie* klingt wie die aufblühende Natur, sie fängt die Euphorie des Neubeginns ein – von fanfarenartigen Eröffnungsrufen bis hin zum jubelnden Finale.

Zur Vorbereitung auf die 1. Sinfonie von Robert Schumann findet am Sonntag,
19.4.2026 um 11.30 Uhr ein Gesprächskonzert im Kleinen Haus statt.

Di 21.4.2026, 19.30 Uhr / Mi 22.4.2026, 19.30 Uhr
Großes Haus





8. SINFONIEKONZERT

Vita nostra brevis est.

aus: »Gaudeamus igitur«

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

»Akademische Festouvertüre« c-Moll op. 80

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73

JOHANNES BRAHMS

Klavierquartett g-Moll op. 25

(Orchesterfassung)

Lukas Sternath, Klavier

DIRIGENT

Mino Marani



In seiner *Akademischen Festouvertüre* zelebriert Brahms das Studentenleben in seiner eigenen Art: Kontrapunktisch hat er vier Studentenlieder eingearbeitet, darunter als Apotheose das berühmte »Gaudeamus igitur«. Beethovens letztes Klavierkonzert kennt man im englischen Sprachraum wegen seines heroischen Tonfalls als »Emperor Concerto«. Mit seiner Wucht, Virtuosität und Intensität weist es weit in die Zukunft. »Man mag das Originalquartett gar nicht mehr hören, so schön klingt die Bearbeitung« meinte Otto Klemperer zur Schönberg-Orchestrierung, die manchmal als »5. Sinfonie« von Brahms gilt.

Di 12.5.2026, 19.30 Uhr / Mi 13.5.2026, 19.30 Uhr
So 17.5.2026, 18 Uhr
Großes Haus

9. SINFONIEKONZERT

26

Mozart. Das bedeutet, die Welt
hat einen Sinn...

Hermann Hesse

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

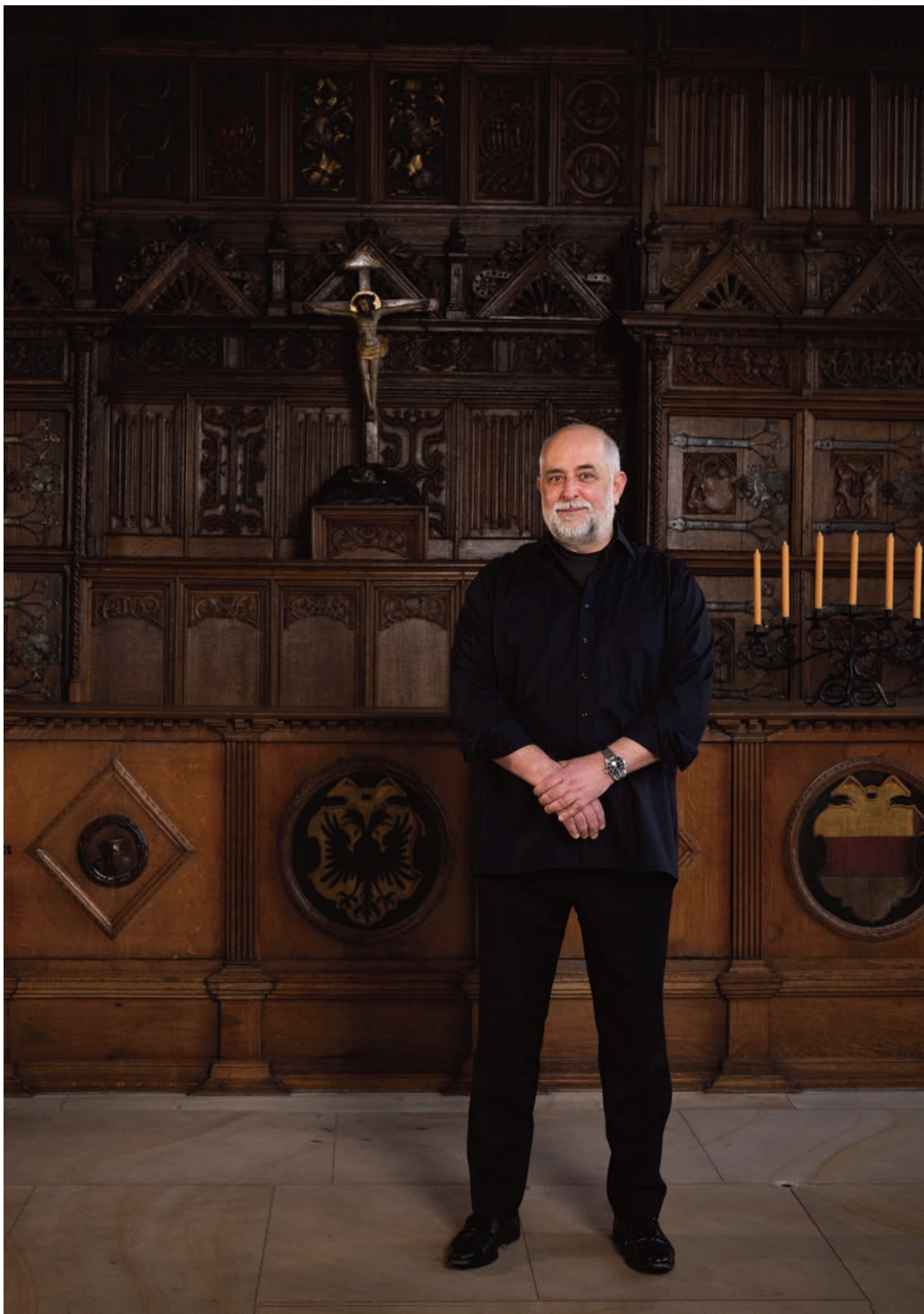
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

DIRIGENT
GMD Golo Berg

Um die letzten drei Sinfonien Mozarts ranken sich bis heute Legenden. Schuf der Wiener Meister hier ein bewusstes Vermächtnis? Ist die Trias als solche angelegt? Sind es Auftragswerke? Fest steht, sie entstanden innerhalb unglaublich kurzer Zeit im Sommer 1788, einer Zeit wachsender Geldsorgen des Komponisten. Es sind allesamt einzigartige Meisterwerke, eindeutig Höhepunkte seiner Instrumentalmusik, die jede für sich ganz verschiedene Klangwelten durchschreiten – mit der gewaltigen Fuge im Schlusssatz der *Jupitersinfonie* als Höhepunkt und Ausweis der perfekten Balance zwischen Form und Ausdruck.

Zur Vorbereitung auf die letzten drei Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart findet am Sonntag, 21.6.2026 um 11.30 Uhr ein Gesprächskonzert im Kleinen Haus statt.

Di 23.6.2026, 19.30 Uhr / Mi 24.6.2026, 19.30 Uhr
So 28.6.2026, 18 Uhr
Großes Haus





10. SINFONIEKONZERT

Die Amerikaner hassen Musik, aber
sie lieben Unterhaltung.

Frank Zappa

LEONARD BERNSTEIN (1918–1990)

3 »Dance Episodes« aus *On the Town*

KALEVI AHO (*1949)

»Sieidi« – Konzert für Percussion und Orchester

GEORGE WALKER (1922–2018)

»Lyric« für Streicher

GEORGE GERSHWIN (1898–1937)

»An American in Paris«

Relmu Levalle Campusano, Percussion

DIRIGENT

GMD Golo Berg

Das pulsierende Leben der Metropole New York war die Inspiration für Leonard Bernsteins erstes Musical *On the Town*. Die *Dance Episodes* sprühen vor Lebensfreude und urbaner Dynamik. Gleiches gilt für Gershwins musikalische Postkarte aus der französischen Hauptstadt – von lebhaften Straßenbildern bis hin zu träumerischen Jazzmelodien. *Lyric* von George Walker lässt die Zuhörenden durchatmen. Mit *Sieidi* – ein ritueller Opferplatz – widmete Kalevi Aho seiner Heimat Finnland ein spektakuläres Konzert für Percussion.

Di 14.7.2026, 19.30 Uhr / Mi 15.7.2026, 19.30 Uhr

So 19.7.2026, 18 Uhr

Großes Haus

HÖRT, HÖRT!

Gesprächskonzerte

30

Was ist genau das »Frühlingshafte« an Robert Schumanns erster Sinfonie? Was macht die letzten drei Sinfonien Mozarts so besonders und einzigartig? Fragen wie diese werden während unserer beliebten Gesprächskonzerte aus persönlicher Perspektive von GMD Golo Berg thematisiert. Das Sinfonieorchester Münster spielt die Musik dazu live, so dass Zusammenhänge deutlich werden. Die Konzerte können zur Vorbereitung auf das jeweils wenige Tage später folgende Sinfoniekonzert besucht werden – oder unabhängig davon. Klassik-Neulinge kommen ebenso auf ihre Kosten wie alte Klassik-Hasen, die »ihre« Lieblingsstücke nochmal neu kennenlernen!

Gesprächskonzert zur Vorbereitung auf das 7. Sinfoniekonzert
ROBERT SCHUMANN (1810–1856)
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie«
So 19. April 2026, 11.30 Uhr
Kleines Haus

Gesprächskonzert zur Vorbereitung auf das 9. Sinfoniekonzert
WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Sinfonien Nr. 39–41 KV 543, 550, 551
So 21. Juni 2026, 11.30 Uhr
Kleines Haus

DIRIGENT und MODERATOR
GMD Golo Berg

Ticket 7€



UNSERE MUSIKER- INNEN UND MUSIKER

Von links:

Anna Kaczmarek-Kalandarishvili, Hiroko Fukushima, Pablo Fernández González,
Katrín Philipp, Melinda Csenki, Yuki Kimura-Žukauskas, Kiyeon Cho





Von links:
Stefan Marx, Uta Heidemann-Diedrich, Namjeong Kim, Petra Giesen, Adrian Kowollik,
Volker Hendrichs, Dorothee Heath, Christian Büscherfeld





Von links:
Mara Smith, Magdalena Steiner, Torsten Schmidt, Andreas Denhoff,
Felix Hansen, Svenja Ciliberto, Beata Kamyk-Golla





Von links:
Lutz Wagner, Michael Schlechtriem, Friederike Peucker,
Christian Fagerström, Giedrius Žukauskas





Hans-Rüdiger Paeth, Jörg Langanke, Hwicho You





Von links:

Reingard Sirotek, Eric Sheng-Chung Cheng, Julia Schriewer, Simon Degenkolbe,
Madeleine Gilet, Martin Stütze, Julius Engelbach, Corinna Köhler,
Giorgi Kalandarishvili, Miloš Dopsaj





Von links:
Konrad Balint, Iris Cremona, Michael Koch, Thomas Reifenrath, Daniel Muresan,
Matthias Imkamp, Jochen Schüle, Patricia Vörös, Gernot Sülberg, Björn Andresen





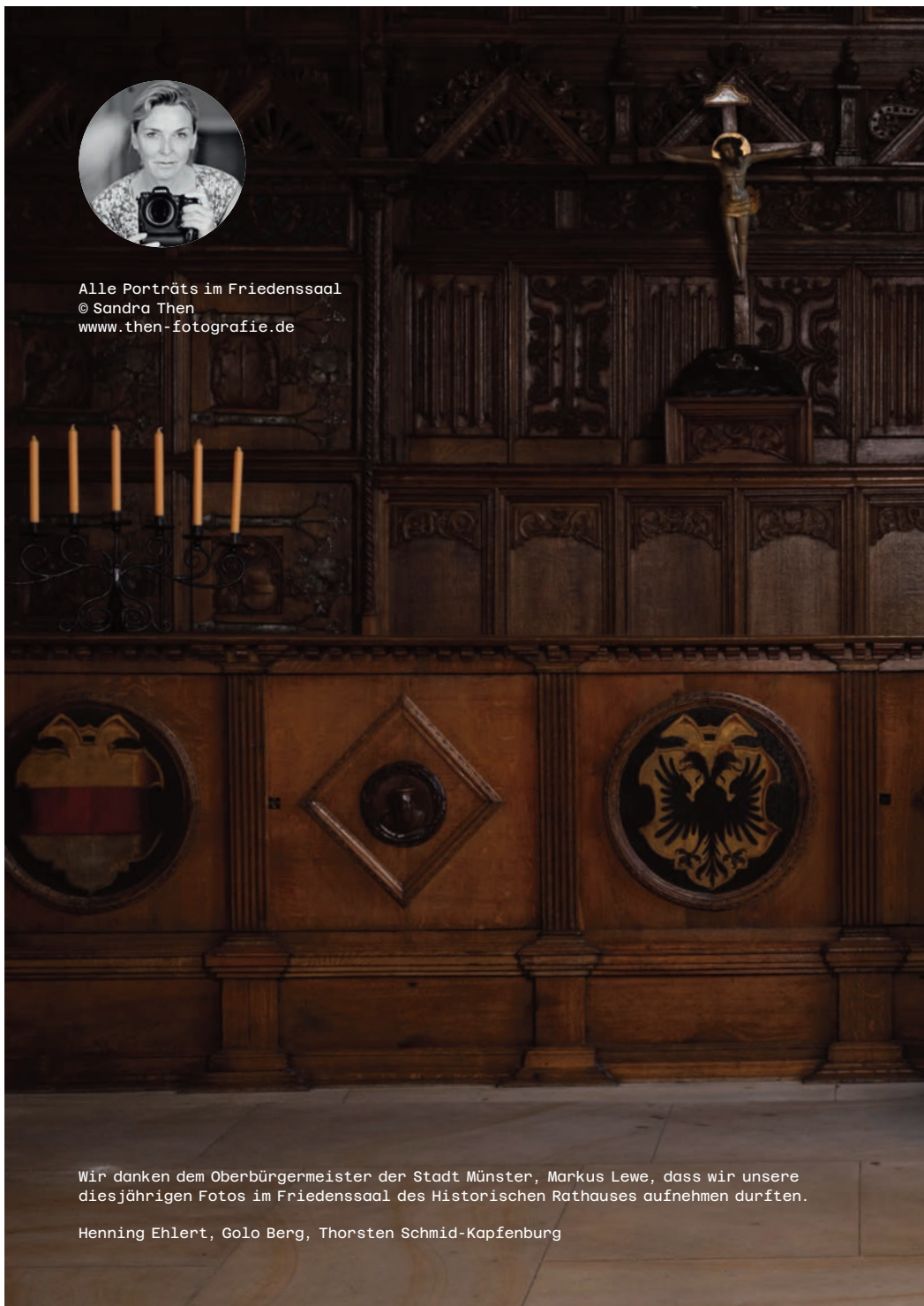
Armin Weigert, Thomas Korschildgen



Christiane Steffens



Alle Porträts im Friedenssaal
© Sandra Then
www.then-fotografie.de



Wir danken dem Oberbürgermeister der Stadt Münster, Markus Lewe, dass wir unsere diesjährigen Fotos im Friedenssaal des Historischen Rathauses aufnehmen durften.

Henning Ehlert, Golo Berg, Thorsten Schmid-Kapfenburg





Mattias Zucchetti, Stefan Hasenburg, Tobias Scheel, Peter Beimann

Meet & Greet

Das Sinfoniekonzert hat Sie begeistert und nichts wäre nun schöner, als mit dem Solisten, der Solistin ein Glas Wein zu trinken? Die Programmwahl hat Sie so geärgert, dass Sie sehr gerne sofort den GMD bei einem gepflegten Bier zur Rede stellen möchten? Sie hatten schon immer den Wunsch, die Musikerinnen und Musiker unseres Sinfonieorchesters bei ein paar Snacks persönlich kennenzulernen? Immer mittwochs nach dem Konzert haben Sie die Gelegenheit, bei uns und mit uns im Theatertreff das Erlebte Revue passieren zu lassen und uns besser kennenzulernen. Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit Ihnen!

Orchesterakademie

Die Orchesterakademie Münster stellt eine einzigartige Zusammenarbeit des Sinfonieorchesters Münster und der Musikhochschule Münster dar. Hier wird die erstklassige Lehre international renommierter Professorinnen und Professoren der Musikhochschule mit einer professionellen Orchesterpraxis von höchstem Niveau verbunden. Die Orchesterakademie ist damit einer der weltweit führenden Ausbildungsorte, an denen musikhochschulische Angebote eng mit einer professionellen Orchesterpraxis verzahnt werden. Für herausragende Absolventinnen und Absolventen künstlerischer Bachelor-Studiengänge aller Musikhochschulen bietet die Orchesterakademie Münster in einem viersemestrigen Programm eine umfassende Spezialisierung.





Sonder konzerte

SONDERKONZERTE

DIRECTOR'S PREVIEW

54

AUSSCHNITTE AUS WERKEN VON
Edward Elgar, Manuel de Falla,
Johann Strauß, Wolfgang Amadeus Mozart,
Leonard Bernstein u. a.

Wioletta Hebrowska, Mezzosopran

DIRIGENT und MODERATOR
GMD Golo Berg



Sie sind neugierig auf die kommende Konzertsaison und würden vorab gern mal probenhören? Oder sind Sie schon leidenschaftliche(r) Konzertbesucher(in) und würden gern andere dafür begeistern? Kein Problem! In der »Director's Preview« gibt es eine Vorschau auf Neues, Interessantes und Unerhörtes im Konzertspielplan. Der kurzweilige Streifzug durch die Saison macht Lust auf alles Kommende, z. B. auf Leonard Bernsteins erstes Musical *On the Town* oder Mozarts strahlendes Finale seiner *Jupitersinfonie*.

Generalmusikdirektor Golo Berg übernimmt nicht nur die musikalische Leitung, sondern führt auch als Moderator durch den Abend.

Unterstützt durch die Freunde und Förderer des Sinfonieorchester Münster



So 7.9.2025, 18.00 Uhr
Großes Haus

Ticket 13€
ermäßigt 6,50€

SONDERKONZERTE

55

STADTTTEIL KONZERTE

RICHARD STRAUSS (1864–1949)

»Der Rosenkavalier« op. 59

Suite für Orchester

Mi 10.12.2025, 18.00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie«

Mo 27.4.2026, 18.00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

Sa 27.6.2026, 18.00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

DIRIGENT

GMD Golo Berg

Um sich von klassischer Musik bewegen und begeistern zu lassen, braucht es weder einen speziellen Ort noch eine steife Etikette oder eine besondere Vorbildung. Mit den Stadtteilkonzerten tritt das Sinfonieorchester Münster den Beweis an, dass großartige Meisterwerke wie Mozarts *Jupitersinfonie*, Schumanns *Frühlingssinfonie* oder Strauss' *Rosenkavalier*-Suite universell und unmittelbar zugänglich sind – auch da, wo man es vielleicht am wenigsten erwartet! Ein Konzert im Stadtteil kann daher nicht nur ein musikalisches Ereignis sein, sondern auch ein soziales: eine Einladung, Kultur auf neue Weise zu entdecken – offen, direkt und für alle.

Unterstützt durch die Freunde und Förderer des Sinfonieorchester Münster

 **FREUNDE
UND FÖRDERER**
Sinfonieorchester
Münster

Tickets
kostenfrei!

SONDERKONZERTE

WEIHNACHTS KONZERTE

56

»Hört der Engel helle Lieder«

Wioletta Hebrowska, Mezzosopran

DIRIGENT

Henning Ehlert

»In diesen Wintertagen, nun sich das Licht verhüllt, laß uns im Herzen tragen, einander traulich sagen, was uns mit innerm Licht erfüllt«, hieß es in der *Winterweihe* von Richard Strauss. Dieses Lied ist Bestandteil und Motto der diesjährigen Weihnachtskonzerte: Nichts erfüllt die ganze Familie so »mit innerm Licht« wie die zauberhafte Musik zur schönsten Zeit des Jahres! Dazu gehören märchenhafte Klänge wie *Hänsel und Gretel*, der *Nussknacker* oder auch das *Tuttifäntchen* ebenso wie Klassiker à la *Sleigh Ride* oder *White Christmas* sowie die schönsten Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einladen.

Sa 20.12.2025, 17.30 Uhr

Mo 22.12.2025, 17.30 Uhr

Di 23.12.2025, 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr

Do 25.12.2025, 14.30 Uhr
Großes Haus



Ticketpreise
siehe Seite 98

SONDERKONZERTE

NEUJAHR'S KONZERTE

57

»Arriba de la Bola!«

KUBA UND DIE KARIBIK

WERKE VON

George Gershwin,
Louis Moreau Gottschalk u. a.

Mit Götz Alsmann
und der Götz Alsmann Band



DIRIGENT

GMD Golo Berg

Sie wollen dem schmuddeligen Winterwetter entfliehen? Den Neujahrsblues möglichst lang hinauszögern? Da haben wir was für Sie: Eine musikalische Reise nach Kuba und in die Karibik! Gemeinsam erkunden wir klingende Traumstrände, schlendern an der Strandpromenade von Havanna durch »tropische Nächte« und schwingen das Tanzbein zu Mambo, Salsa und Merengue. Mit dieser Extraportion Rhythmus, Lebensfreude und typisch Alsmann'schem Charme beginnt das neue Jahr mit Sonne im Herzen. Schließlich ist musikalisch niemand so »Arriba de la Bola!«, also in seinem Fach der Größte, wie Götz Alsmann!

Do 1.1.2026, 16.00 Uhr und 19.30 Uhr

Fr 2.1.2026, 19.30 Uhr

Großes Haus

Ticketpreise
siehe Seite 98

SONDERKONZERTE

58

BRUCKNER ZYKLUS VIII

ANTON BRUCKNER (1824–1896)
Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108

DIRIGENT
GMD Golo Berg

Bruckners 8. Sinfonie, seine letzte vollendete, scheint irdische Begrenzungen in Bezug auf Ausdruck, Erhabenheit und Ausdehnung endgültig abschütteln zu wollen. Hier weist alles auf ein »Allerhöchstes«, das nach menschlichem Ermessen kaum noch zu greifen ist. »Diese Sinfonie ist die Schöpfung eines Giganten und überragt an geistiger Dimension, an Furchtbarkeit und Größe alle anderen Sinfonien des Meisters«, notiere schon Hugo Wolf kurz nach der Uraufführung im Jahr 1892, die für Bruckner ein sehr später, aber endgültiger Durchbruch und Triumph wurde.

Sa 15.11.2025, 18.30 Uhr
Mutterhauskirche der
Franziskanerinnen

Ticketpreise
siehe Seite 98



BRUCKNER ZYKLUS IX

59

ANTON BRUCKNER (1824–1896)
Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

DIRIGENT
GMD Golo Berg

Im Rahmen von MUSICA SACRA 2026

Mit der 9. Sinfonie kommt der mehrjährige Bruckner-Zyklus zum Abschluss und Höhepunkt. Im Wissen darum, sie möglicherweise nicht mehr vollenden zu können, wollte Bruckner ein Monument der Ewigkeit schaffen. Er starb über dem Finale und so wurde die Neunte eine gewaltige, unvollendete Abschiedsgeste eines Komponisten, der seine Musik und sein Leben »dem lieben Gott« gewidmet hat. Gewaltige Blechbläserchöre, erschütternde harmonische Abgründe und mystische Klangflächen durchziehen die drei vollendeten Sätze, die in ihrer erhabenen Größe zwischen Diesseits und Jenseits zu schweben scheinen.

Fr 29.5.2026, 18.30 Uhr
Mutterhauskirche der
Franziskanerinnen

Ticketpreise
siehe Seite 98

SONDERKONZERTE

60

MONDAY NIGHTMUSIC I

Songland
»These are the days«

DIRIGENT
Thorsten Schmid-Kapfenburg



Die Band »Songland« schreibt Songs über stilistische Grenzen hinweg, in denen sich Einflüsse aus Soul, Pop, Jazz und dem Singer-Songwriter Genre wiederfinden. Ihre Texte sind voller Poesie, die Songs musikalische Momentaufnahmen. Im Zentrum der Musik stehen dabei die zauberhaften Stimmen von Sarah Lipfert und Cherry Gehring. Gemeinsam mit Pianist Christoph Reuter und dem groovenden Gitarrenvirtuosen Stephan Bormann entsteht ein besonderes Konzerterlebnis – es sprüht vor originellen Ideen, regt an, begeistert und beglückt. Gehen Sie mit auf eine verzaubernde Reise ins Songland!

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Mo 8.12.2025, 19.30 Uhr
LWL-Museum für Kunst
und Kultur

Ticket 35€
ermäßigt 23€

SONDERKONZERTE

61

MONDAY NIGHTMUSIC II

Duo Aliada »Beyond Balkan«

DIRIGENT
Henning Ehlert



Im Mittelpunkt von *Beyond Balkan* steht die unverwechselbare Kombination von Saxophon und Akkordeon, mit der das Duo Aliada – bestehend aus Michał Knot (Saxophon) und Bogdan Laketić (Akkordeon) – bemerkenswerte klangliche Vielseitigkeit und Tiefe entfaltet. Durch ihre dynamischen Interpretationen schlägt das Duo eine Brücke zwischen klassischer Tradition und Balkangroove und bietet dem Publikum ein Programm, das gleichermaßen kulturell bereichernd wie musikalisch überzeugend ist – erst recht durch die Erweiterung der klanglichen Möglichkeiten durch ein großes Sinfonieorchester.

 THEATER IM
PUMPENHAUS

Mo 2.3.2026, 19.30 Uhr
Theater im Pumpenhaus

Ticket 35€
ermäßigt 23€

SONDERKONZERTE

62

ENSEMBLE COMPANIA



Compania trifft... Litauen

MODERATORIN

Giedrius Žukauskas

Litauen ist der geografische Mittelpunkt Europas. Dort wird nicht nur eine der ältesten Sprachen Europas gesprochen, sondern auch eine einzigartige musikalische Sprache. Das Ensemble Compania stellt mit Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, Onutė Narbutaitė und anderen Komponisten vor, die mit ihrer vielschichtigen Tonsprache Litauens Seele hörbar machen – zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Mo 9.2.2026, 19.30 Uhr
Studio

Ticket 15€
ermäßigt 12€

SONDERKONZERTE

63

KINO KONZERT

»Girl Shy«

Von Harold Lloyd (1924)
mit live gespielter Orchestermusik
von Robert Israel



DIRIGENT
Thorsten Schmid-Kapfenburg

Harold Lloyds Stummfilm-Liebeskomödie zählte bis in die 1940er Jahre zu den finanziell erfolgreichsten Filmen aller Zeiten. Harold spielt einen jungen Mann namens Harold Meadows, der als Schneiderlehrling in einer Kleinstadt arbeitet. Heimlich schreibt er ein Buch mit dem Titel *The Secret of Making Love*, in dem er sich als Frauenexperte ausgibt – obwohl er in Wirklichkeit panische Angst vor dem anderen Geschlecht hat. Er lernt Mary kennen und lieben, doch sie will einen anderen heiraten. In einer spektakulären Verfolgungsjagd eilt er durch die Stadt, um die Hochzeit in letzter Sekunde zu verhindern...

Mo 4.5.2026, 19.30 Uhr
Cineplex Münster

Ticket 37€
ermäßigt 24,50€

Konzerte anderer Veranstalter mit dem Sinfonieorchester Münster als Kooperationspartner

64

Münsterland Festival

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW (1844–1908)
»Capriccio espagnol« op. 34

MANUEL DE FALLA (1876–1946)
»El amor brujo«

GEORGES BIZET (1838–1875)
»Carmen«-Suiten Nr. 1 und 2

Wioletta Hebrowska, Mezzosopran

DIRIGENT
Henning Ehlert



MÜNSTERLAND
Festival WUEN
KUNST
DIALOG part 13

Gastland des diesjährigen Münsterland-Festivals ist Spanien und das Sinfonieorchester Münster präsentiert dazu passend Rimski-Korsakows *Capriccio espagnol*, das mit funkelnder Orchestrierung spanisches Flair verbreitet, dazu de Fallas *El amor brujo*, das in die geheimnisvolle Welt des Flamenco entführt und Bizets *Carmen*-Suiten, die die berühmte Oper mit mitreißenden Melodien neu aufleben lassen.

Do 6.11.2025, 19.30 Uhr
Theater- und Konzertsaal
Gescher

KONZERT DES KONZERTCHORES MÜNSTER

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

h-Moll-Messe BWV 232

Anna-Aurore Cochét, Sopran | Terry Wey, Countertenor

Stefan Sbonnik, Tenor | Antonio Di Martino, Bass

DIRIGENTIN

Marion Wood

»Das größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker« hieß es schon früh über Bachs opus ultimum, das Vermächtnis und Botschaft zugleich ist: Eine Messe, die über Konfessionen hinweg zu allen Menschen spricht.

Sa 4.10.2025, 18.30 Uhr
Ort wird noch bekanntgegeben

KONZERT DES PHILHARMONISCHEN CHORES MÜNSTER e.V.

FRANCIS POULENC (1899–1963)

Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-Moll

RALPH VAUGHAN WILLIAMS (1872–1958)

»A Sea Symphony« für Sopran, Bariton, Chor und Orchester

Tomasz Adam Nowak, Orgel

Susanne Bernhard, Sopran | Markus Eiche, Bariton

DIRIGENT

Martin Henning

Virtuose französische Orgelmusik trifft auf monumentale britische Hommage an den Ozean: Ein spannender Kontrast mit zwei selten gespielten, aber unbedingt entdeckenswerten Kompositionen!

Sa 11.7.2026, 20.00 Uhr
Lambertikirche Münster

MUSICA SACRA 2026

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Paulus«, Oratorium op. 36

Fr 22.5.2026

Eröffnungskonzert im St.-Paulus-Dom

Dommusik

DIRIGENT Alexander Lauer

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

Fr 29.5.2026

Mutterhauskirche der Franziskanerinnen

Sinfonieorchester Münster

DIRIGENT GMD Golo Berg

EDWARD ELGAR

»The Dream of Gerontius«, Oratorium op. 38

Sa 30./So 31.5.2026

Apostelkirche

Kantorei der Apostelkirche

DIRIGENT Konrad Paul

Die mehrtägige Konzertreihe MUSICA SACRA lädt im Mai 2026 erneut dazu ein, berührende Werke der geistlichen Musik in ihrer ganzen Strahlkraft und Vielfalt kennenzulernen. Neben den Auftritten hochkarätiger Gäste werden im Mittelpunkt des Festivals die Konzerte der drei Veranstalter stehen, die sich inhaltlich mit dessen Thema »Visionen« auseinandersetzen.





Kinder konzerte

1. KINDERKONZERT

70

THE YOUNG PERSON'S GUIDE TO THE ORCHESTRA

Mit Musik von Benjamin Britten/Henry Purcell u. a.
Ab 7 Jahren

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Golo Berg

MODERATION
Thorsten Schmid-Kapfenburg

Nirgendwo gibt es so viele Instrumente auf einmal wie im Orchester. Aber wer sitzt da eigentlich? Wie klingen z. B. Flöte, Fagott, Geige, Cello, Trompete und Harfe? Und warum brauchen wir ein ganzes Orchester, wenn doch jedes Instrument für sich schon so spannend klingt? Benjamin Britten's *The Young Person's Guide to the Orchestra* nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Orchestermusik. Jede Instrumentengruppe zeigt, was in ihr steckt und am Ende fügen sich alle Klänge zu einem mitreißenden großen Ganzen zusammen.

Di 7.10.2025, 9.30 und 11.00 Uhr
Mi 8.10.2025, 9.30 Uhr
So 12.10.2025, 10.30 und 12.00 Uhr
Kleines Haus





DIE BREMER STADT- MUSIKANTEN

Mit der Musik von Gisbert Näther
Ab 6 Jahren

DIRIGENT
Thorsten Schmid-Kapfenburg

SPRECHER
Gregor Dalal

Vier Tiere, die alt geworden sind und ihren Besitzern keinen Nutzen mehr bringen, werden aus ihrem Dienst entlassen. Daraufhin beschließen sie, zusammen nach Bremen zu gehen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Auf dem Weg dorthin vertreiben sie eine Räuberbande aus deren Haus, übernachten dort, und schließlich gerät ihr Plan, bis nach Bremen zu gelangen, mächtig ins Wanken.

Der Komponist Gisbert Näther hat das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm in ein aufregendes musikalisches Abenteuer voller schwungvoller Melodien für das ganze Orchester verwandelt. Dabei hat jedes Tier sein eigenes Instrument mitgebracht und am Ende können auch die Kinder zeigen, was es heißt, ein echter Stadtmusikant zu sein.

So 8.3.2026, 11.00 Uhr
Do 10.3.2026, 9.30 und 11.00 Uhr
Mi 11.3.2026, 9.30 Uhr
Kleines Haus

IM TAKT DER ZEIT

Mit Musik von John Cage, Joseph Haydn, Antonio Vivaldi u. a.
Ab 8 Jahren

DIRIGENT

Thorsten Schmid-Kapfenburg

KONZEPT

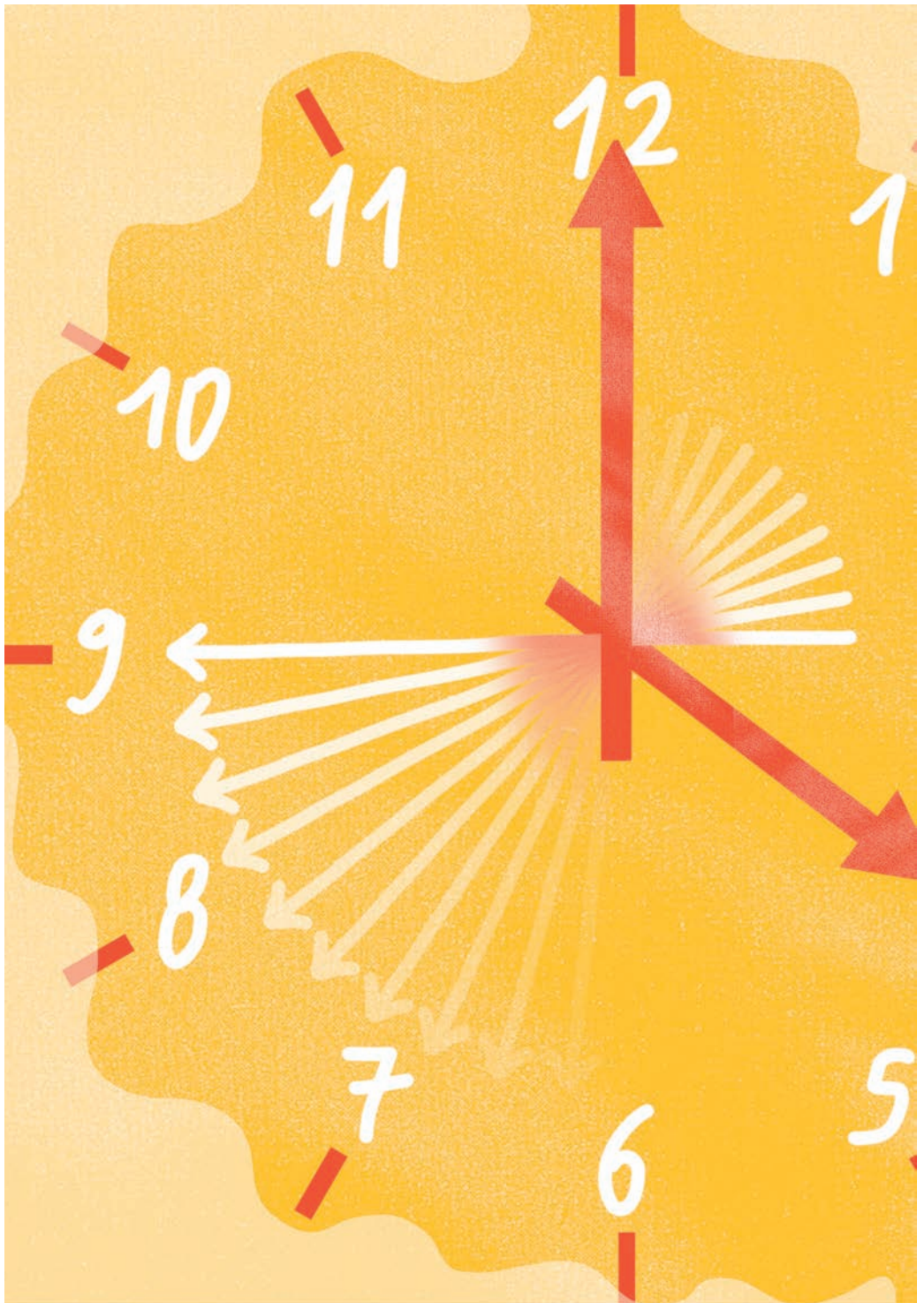
Friederike Disselbeck-Uhrlandt

MODERATION

Ramona Petry

Uff, schon wieder knapp den Bus verpasst, weil das Zähneputzen so lange gedauert hat und schon ist es wieder dunkel, dabei hast du das Gefühl, du bist gerade erst aus der Schule gekommen? Wie kommt es, dass die Zeit manchmal so schnell vergeht und dann kommt einem manchmal jede Sekunde vor wie eine Ewigkeit? In diesem Kinderkonzert erforschen wir genau, was Musik mit unserem Zeitgefühl anstellen kann. Es gibt hektische Musik, Musik über Jahreszeiten, Musik, in der wir das Ticken einer Uhr hören oder sogar die Musik, die uns einfach nur die Stille genießen lässt. Und all das immer im Rhythmus der Zeit – ganz ohne Langeweile!?

Mi 1.7.2026, 9.30 und 11.00 Uhr
So 5.7.2026, 10.30 und 12.00 Uhr
Mo 6.7.2026, 9.30 Uhr
Kleines Haus





SITZKISSEN KONZERTE

77

Ganz nah dran am Sinfonieorchester Münster können Kinder in den Sitzkissenkonzerten interaktive Geschichten in Musik, Spiel und Bewegung o. ä. erleben. Beim Ankommen haben die Kinder und ihre Begleitungen Zeit, in Ruhe den Raum zu erkunden und sich einzufinden. In der anschließenden Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern können die Instrumente näher erkundet werden.

DIE REGELN DES SOMMERS

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Shaun Tan
Musiktheater von Kompositionsstudierenden
unter der Leitung von Gordon Kampe

REGIE
Menila Moineaux

DRAMATURGIE
Angela Merl

Ab 5 Jahren



Zwei Kinder verbringen gemeinsam einen Sommer. Fantasievoll suchen sie nach Abenteuern und tauchen in überraschende Welten ein. Ihre Erfahrungen werden zu Erinnerungen. Die skurrilen Regeln dieses Sommers wie »Nie eine rote Socke auf der Wäscheleine hängen lassen« bleiben aber gültig und führen zu immer neuen, fantastischen Situationen.

Termine werden noch bekanntgegeben
Theater Münster, Studio

Wiederaufnahme 2026

FLIEGEN

CHOREOGRAFIE

Peter Leung

MUSIKALISCHES KONZEPT UND ARRANGEMENT

Helena Cánovas Parés

Ab 2 Jahren

Tanz und Live-Musik für die Allerkleinsten! Gemeinsam mit Mitgliedern des Tanz Münster Studio und des Sinfonieorchester Münster und dem Team des Jungen Theater hebt ihr ab zu einer Reise voller Fantasie, Bewegung und Klang. Erlebt die grenzenlose Freiheit des Fliegens: Wie fühlt es sich an, zu fliegen – mit den Füßen fest auf dem Boden und der Vorstellungskraft, die uns in die Lüfte trägt? Entdeckt, was möglich ist, wenn wir die Flügel unserer Fantasie ausbreiten.

Termine werden noch bekanntgegeben
Theater Münster, Studio





MUSIK IST

der stärkste Ausdruck des Menschen, der mit seiner inneren Freiheit und dem Widerstand gegen die äußere Welt spricht.

Hannah Arendt

Partizipatives Jugendkonzert-Projekt
Mit dem Sinfonieorchester Münster
Ab 14 Jahren

Musik kann die gesellschaftliche und politische Lage der Welt widerspiegeln. Sie wurde von Regimen instrumentalisiert, während sie für Unterdrückte ein Ausdruck von Freiheit sein konnte. Was erzählt uns die Musik über die Geschichte und wie kann sie gegen Hass und Hetze entstehen?

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einer oder mehrerer Klassen wird bei Musik+ ein Konzert konzipiert, das sie moderieren und das Sinfonieorchester Münster spielt live. Dabei können die Schülerinnen und Schüler ihre ganz eigenen Perspektiven einbringen und Themen verknüpfen, die sie in ihrem Alltag beschäftigen. In diesem Jahr soll es um die Verbindung von Musik, Gesellschaft und Politik gehen.

Interessierte Schulen können sich ab sofort an das Junge Theater wenden.

Projektzeitraum: September bis November 2025
Konzert: Do 20.11.2025
Ort: Schule

ORCHESTER ENTDECKEN

Einführung und Orchesterprobenbesuch

Für weiterführende Schulen

Das Sinfonieorchester Münster in der Probe hautnah erleben und ganz nebenbei große Werke der Sinfoniekonzerte erkunden. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können eine Haupt- oder Generalprobe eines Sinfoniekonzerts besuchen. Vorab erhalten sie eine Einführung, begegnen nach Möglichkeit teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern und können sich anschließend über das Erlebte und Gehörte austauschen.

Anmeldung erforderlich

ORCHESTER ENTDECKEN

SPEZIAL

Für weiterführende Schulen

Schülerinnen und Schüler sind zu altersgerecht gestalteten Probenbesuchen eingeladen. In den ersten 30 Minuten der Probe erfahren sie spannendes über die gespielten Werke und die Hintergründe und können das Sinfonieorchester Münster kennenlernen. Anschließend erleben sie 30 Minuten lang den Probenalltag eines Sinfonieorchesters.

Anmeldung erforderlich

ORCHESTER UNTERWEGS

Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Münster gestalten eine ganz besondere Musikstunde. Als Streicher-, Holzbläser, Blechbläserensemble oder mit der Harfe kommen sie in die Schule, lassen ihre Instrumente erklingen, stellen sie vor und berichten über das Leben als Orchestermitglied.

RHAPSODY IN SCHOOL

Das Sinfonieorchester Münster ist Kooperationspartner der bundesweiten Initiative Rhapsody in School. Solistinnen und Solisten der Sinfoniekonzerte besuchen Klassen aller Schulformen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ihre Leidenschaft zur Musik zu teilen und zum Gegenbesuch ins Theater einzuladen.



In dieser Spielzeit empfehlen wir besonders das Programm des Ensemble Compania:

Schwarze Milch der Frühe

Für Klasse 9 bis 13

Musik gehörte zur brutalen Lebenswelt der Konzentrationslager. Während sie von der SS für deren Entspannung erzwungen wurde, stand sie für die Lagerinsassen für inneren Widerstand. In diesem moderierten mobilen Konzert hören wir solche Kompositionen für Streichtrio, gespielt und konzipiert vom Ensemble Compania.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Theaterführung mit Schwerpunkt Sinfonieorchester

Wo proben eigentlich die Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchester Münster? Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Was sehen sie während eines Konzerts? Welche Instrumente spielen im Orchester mit? Beim Blick hinter die Kulissen erforschen wir Orte, die Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern normalerweise verborgen bleiben.

BEGEGNUNG

Nach einem Kinderkonzert

Musikerinnen und Musiker in einem Meet and Greet treffen und mehr über ihre Instrumente herausfinden. Im Rahmen des Orchesterproben- oder Konzerbesuchs Gespräche mit Mitwirkenden eines Kinderkonzerts führen oder in einem Nachgespräch das Erlebte konzertpädagogisch aufarbeiten.

Termine werden im Monatsspielplan und auf der Website des Theater Münster bekannt gegeben.

INPUT

Zu den Kinderkonzerten und für Orchester Entdecken Spezial sind im Vorfeld kostenfrei Materialien zur Vor- und Nachbereitung erhältlich.

WORKSHOPS

Zu den Kinderkonzerten im Kleinen Haus sowie in Zusammenhang mit einem Abendbesuch im Sinfoniekonzert können Klassen nach Verfügbarkeit einen kostenfreien, vorbereiteten Workshop in der Schule dazu buchen. Gemeinsam finden wir mehr über die Instrumente heraus, die später auf der Bühne erklingen und erkunden spielerisch Elemente der Musik, die im Konzert zu hören ist.

ANKOMMEN

Im Theater so richtig Ankommen, bevor das Konzert beginnt. Ab 30 Minuten vor dem Beginn der Sitzkissenkonzerte gibt es im Foyer die Möglichkeit, etwas zu basteln, was dann später im Konzert zum Einsatz kommen kann. Vor einem Orchesterprobenbesuch oder dem Besuch eines Sinfoniekonzerts kann eine Einführung für Schülerinnen und Schüler im Theater vereinbart werden.

KONZERTKLASSE

15+

Lust mitzureden? Eure Meinung ist uns etwas wert! Wir möchten wissen, welche Werke, welche Solistinnen und Solisten der Sinfoniekonzerte euch begeistern oder auch, was euch vielleicht fehlt. Dafür besucht ihr als Konzertklasse über eine Spielzeit hinweg kostenfrei insgesamt fünf Sinfoniekonzerte und gebt uns im Gegenzug eine ausführliche Rückmeldung über eure Eindrücke. Euer Feedback und eure Impulse fließen dann in die Gestaltung des nächsten Konzertspielplans ein. In dieser Spielzeit kann eine Klasse am Projekt teilnehmen.

Bewerbungsfrist ist der 31.8.2025.

EXPERTENKLASSE KONZERT

Klassenprojekt zu den Kinderkonzerten und ausgewählten Werken der Sinfoniekonzerte

Musik nicht nur hören, sondern sie aktiv erforschen und selbst dazu kreativ werden. Zu den Kinderkonzerten sind Schüler eingeladen, als Projektklasse zunächst in Einführungsworkshops die Werke des Konzerts zu entdecken und dann selbst schöpferisch tätig zu werden. Die Ergebnisse werden dann Teil des jeweiligen Konzerts. Schüler ab Klasse 9 können im Kreativlabor zu einem ausgewählten Werk eines Sinfoniekonzerts arbeiten und zeigen ihre Ergebnisse dann im Rahmen des Konzertabends im Foyer des Theater Münster. Höhepunkt des Projekts ist jeweils der gemeinsame Konzertbesuch.

SEI AM START!

12+

Du wolltest schon immer musizierend, tanzend, singend oder schauspielersich auf einer Bühne stehen oder hinter den Kulissen am Theater mitwirken? *Sei am Start!* ist deine Chance, Teil von einzigartigen Projekten zu werden. In den vier Bühnen-Laboren mit verschiedenen Schwerpunkten aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Musik oder Performance wird ab den Herbstferien für die Aufführungen beim Festival geprobt. Anfang 2026 starten dann die Labore hinter der Bühne, wie Technik-, Beat- und Creator-Labor – und weitere!

Ein ganz besonderes Highlight: Vom 13. bis 25. Januar 2026 fahren alle *Sei am Start!*-Teilnehmer zusammen auf eine Laborfahrt. Und dann das große Finale: Das gemeinsame FESTIVAL vom 9. bis 12. Juli 2026.

Anmeldungen sind ab September beim Theater Münster möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Rund um alle Angebote für Kitas und Schulen sowie bei Anregungen und Wünschen stehen Konzert- und Musiktheaterpädagogin Friederike Disselbeck-Uhrlandt und das Team des Jungen Theaters gerne zur Verfügung!

Alle musik- und theaterpädagogischen Angebote aus dem Jungen Theater sind kostenfrei in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch buchbar.

Team Junges Theater
Telefon (0251) 5909225
jungestheater@stadt-muenster.de

Schoneberg

Klassik im Theater Münster

Vorschau
Saison
2025/26

Sonntag, 21.09.25

Lucas & Arthur Jussen Klavier

So. 26.10.25

Albrecht Meyer Oboe

Theo Plath Fagott

Fabian Müller Klavier

Mo. 15.12.25

Sebastian Koch Sprecher

„Weihnachten bei Buddenbrocks“

So. 08.02.26

Felix Klieser Horn

& Friends

So. 01.03.26

The Grandbrothers

Klavierduo

Do. 26.03.26

Gautier Capucon Cello

Nikolai Lugansky Klavier

So. 25.04.26

Lucienne Renaudin Vary Trompete

Tim Allhoff Klavier

www.schoneberg.de

Vorschauheft anfordern unter
muenster@schoneberg.de

Kartenvorverkauf ab 1. Juli 25
bei www.eventim.de und
WN-Ticketshop



Foto: © Laurent Rouvrais/Radio Classique

KAMMERKONZERTE 88

Im Erbdrostenhof

1. KAMMERKONZERT Do 25. September 2025 19.30 Uhr

ALEXANDRE TANSMAN (1897–1986)
Suite für Oboe, Klarinette und Fagott

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835–1921)
Tarantella op. 6 für Flöte, Klarinette
und Klavier

JEAN FRANÇAIX (1912–1997)
Trio für Oboe, Fagott und Klavier

KARL GOEPFART (1859–1942)
Quartett für Flöte, Oboe, Fagott u. Klavier

ŽILVINAS SMALYS (*1980)
Duettino für Flöte und Fagott

JEAN FRANÇAIX (1912–1997)
Quartett für Flöte, Oboe, Klarinette und
Fagott

FLÖTE Friederike Wiechert-Schüle, OBOE
Giorgi Kalandarishvili, KLARINETTE
Madeleine Gilet, FAGOTT Miloš Dopsaj,
KLAVIER Risa Adachi

2. KAMMERKONZERT Do 4. Dezember 2025 19.30 Uhr

CLARA SCHUMANN (1819–1896)
Klaviertrio g-Moll op. 17

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)
Klaviertrio H-Dur op. 8

Trio Treconti
VIOLINE Hiroko Fukushima, VIOLONCELLO
Lutz Wagner, KLAVIER Deborah Rawlings

3. KAMMERKONZERT Do 22. Januar 2026 19.30 Uhr

ANTHONY DI LORENZO (*1967)
»Fire Dance« für Blechbläserquintett

LARS-ERIK LARSSON (1908–1986)
Concertino op. 45 Nr. 7 für Posaune und
Klavier

GEORGE ENESCU (1881–1955)
»Légend« für Trompete und Klavier

EMIL PETROVICS (1930–2011)
Cassazione per quintetto d'ottoni
»In Memoriam Balassi Bálint«

sowie Werke von JOHANN S. BACH, IONEL
DUMITRU, ISTVÁN BOGÁR und JAN KOETSIER

TROMPETE Gernot Sülberg, Patricia Vörös,
HORN Michael Koch, POSAUNE Jochen Schüle,
TUBA Daniel Muresan, KLAVIER N. N.

4. KAMMERKONZERT

Do 5. März 2026
19.30 Uhr

JOSEPH HAYDN (1732–1809)
Divertimento für Flöte, Violine und
Violoncello Hob. IV:1 C-Dur

JOSEPH HAYDN
Klaviertrio Nr. 26 c-Moll op. 57-3,
Hob. XV-13

BOHUSLAV MARTINŮ (1890–1959)
Trio für Flöte, Violoncello und Klavier
H 300

ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904)
Klaviertrio Nr. 4 e-Moll op. 90 »Dumky«

Klaviertrio Kartu

VIOLINE Yuki Kimura-Žukauskas, VIOLON-
CELLO Giedrius Žukauskas, KLAVIER
Risa Adachi
FLÖTE Corinna Köhler

5. KAMMERKONZERT

Do 30. April 2026
19.30 Uhr

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)
Streichtrio B-Dur D 581

CLARA SCHUMANN (1819–1896)
Drei Romanzen op. 22 (bearbeitet für
Violoncello und Klavier)

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

VIOLINE Namjeong Kim, VIOLA Volker
Hendrichs, VIOLONCELLO Giedrius Žukauskas,
KLAVIER Gregor Hanke

6. KAMMERKONZERT

Do 2. Juli 2026
19.30 Uhr

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)
Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36

VIOLINE Kiyeon Cho, Yuki Kimura-Žukauskas,
VIOLA Mara Smith, Magdalena Steiner,
VIOLONCELLO Christian Fagerström,
Giedrius Žukauskas

ERBDROSTENHOF KONZERTE

90

Kammermusik mit den
historischen Tasten-
instrumenten aus der
Sammlung des LWL

1. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 20. Oktober 2025 20.00 Uhr

FANNY HENSEL (1805–1847)
Klaviertrio d-Moll op. 11

MICHAIL GLINKA (1804–1857)
Barcarolle in G-Dur
Variationen über Alexander Aljabjews
Lied »Die Nachtigall«

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Duo für Violine und Violoncello
(ursprünglich Viola) G-Dur KV 423

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)
Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66

VIOLINE Luiza Labouriau, VIOLONCELLO
Martin Knörzer, FORTEPIANO (Conrad Graf,
Wien ca. 1833) Viacheslav Shelepov

2. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 24. November 2025 20.00 Uhr

Werke von RICHARD STRAUSS, MODEST
MUSSORGSKI, JOHANNES BRAHMS, GEORGES BIZET,
LOUIS MOREAU GOTTSCALK, GIOACHINO
ROSSINI, PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI
UND EUGENE D'ALBERT sowie

J. S. BACH (1685–1750)/EUGENE D'ALBERT
(1864–1932)
Passacaglia und Fuge BWV 582

GIOACHINO ROSSINI (1792–1868)/FRANZ LISZT
La Danza (Tarantella Napoletana) aus
»Soirée de Rossini« S. 424, Nr. 9

FRANZ LISZT (1811–1886)
Sonetto 104 del Petrarca
Ballade Nr. 2 h-Moll

PIANOFORTE (Erard, Paris 1891)
Gilad Katznelson

3. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 12. Januar 2026 20.00 Uhr

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sonate für Violine und Klavier Nr. 10
G-Dur op. 96

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810–1849)
»Nocturnes« (Auszüge) op. 27

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)
Sonate für Violine und Klavier d-Moll
op. 121, 2

VIOLINE Anna Kaczmarek-Kalandarishvili,
FORTEPIANO (Conrad Graf, Wien ca. 1833)
Marek Bracha

4. ERBDROSTENHOF-KONZERT

Mo 9. Februar 2026
20.00 Uhr

*Bach im Berliner und
Wiener Salon*

*Kammermusik aus den Sammlungen dreier
Cembalistinnen*

Werke von JOHANN SEBASTIAN BACH für
2 Cembali sowie
CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714–1788)
Sonate d-Moll für Flöte, Violine und
Continuo Wq 145
Sonate D-Dur für Cembalo und Violine Wq 71

WILHELM FRIEDEMANN BACH (1710–1784)
Trio B-Dur für Flöte, Violine und
Continuo Fk 50

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)
Sonate Es-Dur für Flöte, Violine und
Continuo nach BWV 1031

TRAVERSFLÖTE Thomas Kügler, VIOLINE
Annette Wehnert, CEMBALO (nach Ruckers,
1640) Lisa Schäfer, CEMBALO und MODERATION
Gregor Hollmann

5. ERBDROSTENHOF-KONZERT

Mo 9. März 2026
20.00 Uhr

*Pour le Piano=Forte
et Guitare*
Duette und Arrangements
des 19. Jahrhunderts

Werke von ANTONIO ROSETTI, ANSELM HÜTTEN-
BRENNER, CARL MARIA VON WEBER sowie

FERDINANDO CARULLI (1770–1841)
Variations de Beethoven op. 169
arrangée pour piano et guitare

ANTON DIABELLI (1781–1851)
Grande Sonate brillante op. 102
pour le piano et guitare

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)
Polonaise-Trio op. 61, D. 824, Nr. 1 und 3
(original für Klavier zu 4 Händen,
arrangiert für Klavier und Gitarre
von Michael Freimuth)

JOHANN NEPOMUK HUMMEL (1778–1837)
»Pot=Pourri« op. 53 pour le clavecin avec
accomp. de guitare

FORTEPIANO (Joseph Brodmann, Wien 1828)
Christine Schornsheim, WAPPEN- UND
BOGENGITARRE (Friedrich Schenk, Wien 1847)
Michael Freimuth

Gemeinsam. Erleben. Fördern.

UNSER *Sinfonie* *ORCHESTER* *Münster*

Fördern Sie mit uns unser Sinfonieorchester!
freunde-sinfonieorchester-muenster.de



OEDING-ERDEL ENGEL&VÖLKERS



**FREUNDE
UND FÖRDERER**
Sinfonieorchester
Münster

Mit
Bus & Bahn
durch
Münster



Münsters günstigste Theaterfahrt mit dem **90 MinutenTicket**

- ✓ Keine Parkgebühren, keine Parkplatzsuche
- ✓ Bargeldlos unterwegs
- ✓ Keine Fahrten, keine Kosten
- ✓ Inklusive Stadtwerke Momente Card



Jetzt bestellen!

WEGE INS KONZERT

Zu Fuß

Vom Hauptbahnhof Münster erreicht man das Theater Münster in 20 Gehminuten.

Sie erhalten eine Ermäßigung von 1 € auf das Kurzparkticket, wenn Sie im Theater Ihr Parkticket stempeln. Sie finden die Automaten am Haupteingang zwischen den Glastüren.

Mit dem Fahrrad

Umweltfreundlich erreichen Sie das Theater Münster und finden hier viele Fahrradständer und Abstellmöglichkeiten.

Mit dem Rollstuhl

Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gibt es im Parkhaus Theater in der Tibusstraße. Von dort bis ins Theater sind es etwa 300 Meter. Auch die Behindertenparkplätze in der Neubrückenstraße 8-11 können mit entsprechendem Parkausweis genutzt werden.

Mit dem Bus

Vom Hauptbahnhof Münster bis Haltestelle Altstadt/Bült mit den Linien 1, 5-9 und 15-16 oder bis Haltestelle Theater Münster mit den Linien 6 und 8. Nutzen Sie für Tickets und Fahrplanauskünfte auch die münster:app der Stadtwerke Münster.

Das Theater Münster hat eine Bushaltestelle, die aber leider (noch) nicht über einen Hochbordstein verfügt. Die nächstgelegene Haltestelle mit Hochbordstein ist Altstadt/Bült (etwa 100 Meter vom Theater entfernt). Hier halten die Busse der Linien 1, 5-9 und 15-16.

Mit dem Auto

Das Parkhaus Theater ist in der Tibusstraße, nur 2 Gehminuten vom Theater Münster entfernt. Hier stehen auch Frauenparkplätze und Parkmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Personen zur Verfügung.

TICKETS

Theaterkasse

Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Telefon (0251) 59 09-100
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr
telefonisch:
Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Sonn- und feiertags ist die
Theaterkasse geschlossen.

theaterkasse@stadt-muenster.de

Die Abendkasse öffnet 90 Minuten
vor den Konzerten.

Onlineshop

Im digitalen Saalplan unter
www.theater-muenster.com
können Sie Ihre Wunschplätze
bequem auswählen und buchen.

Die Tickets erhalten Sie
wahlweise an der Abendkasse,
per Post oder digital.

Externer Ticket-Vorverkauf

Karten können Sie an allen
Eventim-Vorverkaufsstellen
erwerben. Bitte beachten Sie,
dass diese ggfs. abweichende
Gebühren erheben können und
im Falle eines Veranstaltungsausfalls
Tickets nur in der
jeweiligen Verkaufsstelle
zurückgenommen werden können.
Sonderkonditionen und Rabatte
gelten nicht an den externen
Vorverkaufsstellen.

Zahlungsmöglichkeiten

Wir bieten folgende
Zahlungsmöglichkeiten:

Barzahlung
Girocard
Kreditkarte
Paypal

Umtausch

Bereits gekaufte Eintrittskarten
können nicht storniert werden.
Wir bieten Ihnen an, bis zu drei
Werktage vor der jeweiligen Ver-
anstaltung Ihre Eintrittskarten
zu tauschen. Bitte beachten Sie,
dass ggfs. Aufpreise nachge-
zahlt werden müssen und eine
Auszahlung von Differenzbeträgen
leider nicht möglich ist.

Gutscheine

Geschenkgutscheine erhalten
Sie an der Theaterkasse oder
in unserem Onlineshop.
Die Gültigkeit der Gutscheine
entspricht der gesetzlichen
Verjährungsfrist.

ERMÄSSIGUNGEN

50% Ermäßigung erhalten:

Schülerinnen und Schüler,
Auszubildende und Studierende
(nicht für Studium im Alter)

Wehrdienst- und Bundesfrei-
willigendienstleistende

Empfängerinnen und Empfänger
von Grundsicherung für Arbeits-
suchende nach dem SGB II oder
Leistungen zum Lebensunterhalt
nach dem SGB XII

Inhaberinnen und Inhaber des
Münster-Passes

Inhaberinnen und Inhaber eines
Behindertenausweises mit einem
GdB von 50 oder mehr. Auch
Ihre Begleitperson zahlt den
ermäßigten Preis.

Als Inhaberin oder Inhaber der
Ehrenamtskarte NRW erhalten Sie
20% Ermäßigung.

Gruppenermäßigung

Besuchergruppen ab 20 Personen
können sich über eine 10%-
Ermäßigung freuen. Wir empfehlen
eine rechtzeitige Reservierung.
Anfragen senden Sie uns gerne
per Mail an gruppenservice@stadt-muenster.de oder per
Telefon unter der Rufnummer
(0251) 59 09-200.

Ermäßigungen gelten grund-
sätzlich nicht für Gastspiele
und Sonderveranstaltungen.

Kultursemesterticket

Musiktheater, Schauspiel, Tanz,
Junges Theater und Konzert sind
für Studierende der Universität
Münster, der Kunstakademie
Münster und der Katholischen
Hochschule NRW/Abtl. Münster
kostenlos – ausgenommen sind
Gastspiele, Gastkonzerte sowie
Sonderveranstaltungen.

Es steht nur ein begrenztes
Kontingent zur Verfügung.
Das Kultursemesterticket ist
unaufgefordert beim Einlass
vorzuzeigen.

Konzerte im Großen Haus

	ANZAHL	PREISGRUPPEN				
		PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Konzert Abo A Dienstag	10	442,-	388,-	289,-	226,-	127,-
Konzert Abo B Mittwoch	10	442,-	388,-	289,-	226,-	127,-
Konzert Abo C Sonntag	8	353,60	310,40	231,20	180,80	101,60
Sinfoniekonzert Einzelkarte		49,-	43,-	32,-	25,-	14,-
Neujahrskonzert Einzelkarte		69,-	62,-	49,-	43,-	28,-
Weihnachtskonzert Einzelkarte Parkett		25,-				
Einzelkarte Rang		17,-				

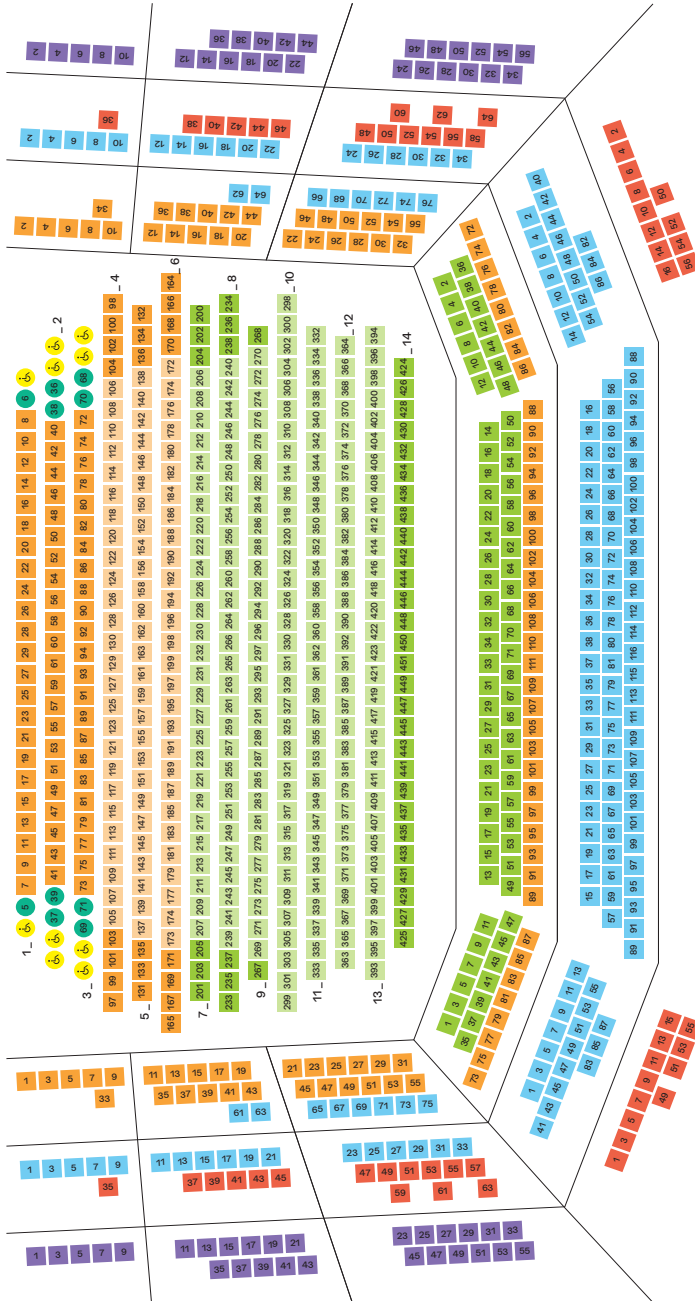
Konzerte in der Mutterhauskirche

Bruckner-Zyklus VIII und Bruckner-Zyklus IX		
Einzelkarte	35,-	27,-

Konzerte im Erbdrostenhof

Kammerkonzert-Abo		
Einzelkarte	16,-	
6er-Abo	86,40	
Erbdrostenhofkonzert-Abo		
Einzelkarte	25,-	
5er-Abo	112,50	

Bühne



Die Plätze mit Induktionsschleife sind hier blassorange und blassgrün dargestellt.

ABONNEMENTS

100

Konzert Abo A

1	Di	23.09.2025	19.30	1. Sinfoniekonzert	Großes Haus
2	Di	14.10.2025	19.30	2. Sinfoniekonzert	Großes Haus
3	Di	02.12.2025	19.30	3. Sinfoniekonzert	Großes Haus
4	Di	27.01.2026	19.30	4. Sinfoniekonzert	Großes Haus
5	Di	17.02.2026	19.30	5. Sinfoniekonzert	Großes Haus
6	Di	17.03.2026	19.30	6. Sinfoniekonzert	Großes Haus
7	Di	21.04.2026	19.30	7. Sinfoniekonzert	Großes Haus
8	Di	12.05.2026	19.30	8. Sinfoniekonzert	Großes Haus
9	Di	23.06.2026	19.30	9. Sinfoniekonzert	Großes Haus
10	Di	14.07.2026	19.30	10. Sinfoniekonzert	Großes Haus

Konzert Abo B

1	Mi	24.09.2025	19.30	1. Sinfoniekonzert	Großes Haus
2	Mi	15.10.2025	19.30	2. Sinfoniekonzert	Großes Haus
3	Mi	03.12.2025	19.30	3. Sinfoniekonzert	Großes Haus
4	Mi	28.01.2026	19.30	4. Sinfoniekonzert	Großes Haus
5	Mi	18.02.2026	19.30	5. Sinfoniekonzert	Großes Haus
6	Mi	18.03.2026	19.30	6. Sinfoniekonzert	Großes Haus
7	Mi	22.04.2026	19.30	7. Sinfoniekonzert	Großes Haus
8	Mi	13.05.2026	19.30	8. Sinfoniekonzert	Großes Haus
9	Mi	24.06.2026	19.30	9. Sinfoniekonzert	Großes Haus
10	Mi	15.07.2026	19.30	10. Sinfoniekonzert	Großes Haus

Konzert Abo C

1	So	28.09.2025	18.00	1. Sinfoniekonzert	Großes Haus
2	So	19.10.2025	18.00	2. Sinfoniekonzert	Großes Haus
3	So	07.12.2025	18.00	3. Sinfoniekonzert	Großes Haus
4	So	01.02.2026	18.00	4. Sinfoniekonzert	Großes Haus
5	So	22.03.2026	18.00	6. Sinfoniekonzert	Großes Haus
6	So	17.05.2026	18.00	8. Sinfoniekonzert	Großes Haus
7	So	28.06.2026	18.00	9. Sinfoniekonzert	Großes Haus
8	So	19.07.2026	18.00	10. Sinfoniekonzert	Großes Haus

Kammerkonzert-Abo

1	Do	25.09.2025	19.30	1. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
2	Do	04.12.2025	19.30	2. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
3	Do	22.01.2026	19.30	3. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
4	Do	05.03.2026	19.30	4. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
5	Do	30.04.2026	19.30	5. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
6	Do	02.07.2026	19.30	6. Kammerkonzert	Erbdrostenhof

Erbdrostenhofkonzert-Abo

1	Mo	20.10.2025	20.00	1. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
2	Mo	24.11.2025	20.00	2. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
3	Mo	12.01.2026	20.00	3. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
4	Mo	09.02.2026	20.00	4. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
5	Mo	09.03.2026	20.00	5. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof

SIE HABEN LUST, EIN ABO AUSZUPROBIEREN?

Mit dem Schnupperabo
bekommen Sie vier
Vorstellungen aus vier
Sparten für nur 89 Euro!
Erleben Sie unser
2. Sinfoniekonzert mit
spanischer Musik, die
Oper *Der Liebestrank*
(*L'elisir d'amore*), den
Tanzabend *Die Schwäne*
und das Schauspiel
Bunbury – Ernst sein
ist alles!

TERMINE

102

September 2025

So	07.09.	18.00	Director's Preview
Di	23.09.	19.30	1. Sinfoniekonzert
Mi	24.09.	19.30	1. Sinfoniekonzert
Do	25.09.	19.30	1. Kammerkonzert
So	28.09.	18.00	1. Sinfoniekonzert

Oktober

Sa	04.10.	18.30	Konzert des Konzertchores Münster
Di	07.10.	09.30	1. Kinderkonzert
Di	07.10.	11.00	1. Kinderkonzert
Mi	08.10.	09.30	1. Kinderkonzert
So	12.10.	10.30	1. Kinderkonzert
So	12.10.	12.00	1. Kinderkonzert
Di	14.10.	19.30	2. Sinfoniekonzert
Mi	15.10.	19.30	2. Sinfoniekonzert
So	19.10.	18.00	2. Sinfoniekonzert
Mo	20.10.	20.00	1. Erbdrostenhofkonzert

November

Do	06.11.	19.30	Sonderkonzert Münsterland-Festival
Sa	15.11.	18.30	Bruckner-Zyklus VIII
Do	20.11.	10.00	Musik+
Mo	24.11.	20.00	2. Erbdrostenhofkonzert

Dezember

Di	02.12.	19.30	3. Sinfoniekonzert
Mi	03.12.	19.30	3. Sinfoniekonzert
Do	04.12.	19.30	2. Kammerkonzert
So	07.12.	18.00	3. Sinfoniekonzert
Mo	08.12.	19.30	MondayNightMusic I
Mi	10.12.	18.00	1. Stadtteilkonzert
Sa	20.12.	17.30	Weihnachtskonzert
Mo	22.12.	17.30	Weihnachtskonzert
Di	23.12.	14.30	Weihnachtskonzert
Di	23.12.	17.30	Weihnachtskonzert
Do	25.12.	14.30	Weihnachtskonzert

Januar 2026

Do	01.01.	16.00	Neujahrskonzert
Do	01.01.	19.30	Neujahrskonzert
Fr	02.01.	19.30	Neujahrskonzert
Mo	12.01.	20.00	3. Erbdrostenhofkonzert
Do	22.01.	19.30	3. Kammerkonzert
Di	27.01.	19.30	4. Sinfoniekonzert
Mi	28.01.	19.30	4. Sinfoniekonzert

Februar

So	01.02.	18.00	4. Sinfoniekonzert
Di	09.02.	19.30	Compania trifft...
Mo	09.02.	20.00	4. Erbdrostenhofkonzert
Di	17.02.	19.30	5. Sinfoniekonzert
Mi	18.02.	19.30	5. Sinfoniekonzert

März

Mo	02.03.	19.30	MondayNightMusic II
Do	05.03.	19.30	4. Kammerkonzert
So	08.03.	11.00	2. Kinderkonzert
Mo	09.03.	20.00	5. Erbdrostenhofkonzert
Di	10.03.	09.30	2. Kinderkonzert
Di	10.03.	11.00	2. Kinderkonzert
Mi	11.03.	09.30	2. Kinderkonzert
Di	17.03.	19.30	6. Sinfoniekonzert
Mi	18.03.	19.30	6. Sinfoniekonzert
So	22.03.	18.00	6. Sinfoniekonzert

April

Do	19.04.	11.30	Gesprächskonzert zum 7. Sinfoniekonzert
Di	21.04.	19.30	7. Sinfoniekonzert
Mi	22.04.	19.30	7. Sinfoniekonzert
Mo	27.04.	18.00	2. Stadtteilkonzert
Do	30.04.	19.30	5. Kammerkonzert

Mai

So	03.05.	11.30	Akademiekonzert
Mo	04.05.	19.30	Kinokonzert
Di	12.05.	19.30	8. Sinfoniekonzert
Mi	13.05.	19.30	8. Sinfoniekonzert
So	17.05.	18.00	8. Sinfoniekonzert
Fr	22.05.	19.30	Eröffnungskonzert MUSICA SACRA
Fr	29.05.	18.30	Bruckner-Zyklus IX

Juni

Do	21.06.	11.30	Gesprächskonzert zum 9. Sinfoniekonzert
Di	23.06.	19.30	9. Sinfoniekonzert
Mi	24.06.	19.30	9. Sinfoniekonzert
Sa	27.06.	18.00	3. Stadtteilkonzert
So	28.06.	18.00	9. Sinfoniekonzert

Juli

Mi	01.07.	09.30	3. Kinderkonzert
Mi	01.07.	11.00	3. Kinderkonzert
Do	02.07.	19.30	6. Kammerkonzert
So	05.07.	10.30	3. Kinderkonzert
So	05.07.	12.00	3. Kinderkonzert
Mo	06.07.	09.30	3. Kinderkonzert
Sa	11.07.	20.00	Konzert des Philharmonischen Chores Münster e.V.
Di	14.07.	19.30	10. Sinfoniekonzert
Mi	15.07.	19.30	10. Sinfoniekonzert
So	19.07.	18.00	10. Sinfoniekonzert

KONTAKT

SINFONIEORCHESTER MÜNSTER
Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Telefon (0251) 59 09-109

THEATERKASSE
Di-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-14 Uhr
telefonisch bis 17 Uhr (Mo-Fr)
Telefon (0251) 59 09-100
theaterkasse@stadt-muenster.de

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



facebook.com/
SinfonieorchesterMuenster



sinfonieorchester
@stadt-muenster.de



sinfonieorchester-muenster.de

Impressum

BILDNACHWEISE

Umschlaginnenseiten, S. 6, 11 u, 12 u, 17 o, 27, 28, 31, 32-50, 54, 64
(Portrait): Sandra Then, S. 11 o, 62: Andreas Denhoff, S. 12 o: Nikolaj
Lund, S. 15: Neda Navae, S. 17 u: Ainars Pudane, S. 19: Andrej Grilc,
S. 20 o: Christine Ledroit-Perrin, S. 20 u: Uwe Arens, S. 23: Ilona
Sochorova, S. 24 o: Thomas Rabsch, S. 24 u: Susanne Reichardt, S. 55:
Markus Spiske/Unsplash, S. 56: Mourad Saadi/Unsplash, S. 57: Jens Koch,
S. 58-59: Saskia Helena Kruse, S. 60: Wolf Peter Seinheisser, S. 61:
Siavash Talebi, S. 63 (kleine Abbildung): babylonberlin.eu, S. 63:
Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft, Bielefeld, S. 64: Max Harlyn-
king/Unsplash, S. 67: Lorenz Hoffmann/Unsplash, S. 80: Kyle Head/
Unsplash.

GENERALMUSIKDIREKTOR: Golo Berg VERWALTUNGSDIREKTOR: Dominik Baumann
REDAKTION & TEXTE: Frederik Wittenberg TEXTE S. 70-86: Friederike
Disselbeck-Uhrlandt KONZEPTION, ZWISCHENTITEL & COVERDESIGN: Bureau
Johannes Erler, Hamburg UMSETZUNG LAYOUT: Saskia Helena Kruse, Münster
ILLUSTRATIONEN S. 71, 72, 75, 76, 79: Nadine Wagner, Köln REDAKTIONSSCHLUSS:
10.3.2025 ANZEIGENVERWALTUNG, DRUCK UND HERSTELLUNG: Druckhaus Dülmen
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Das Fotografieren sowie Ton- und Videoaufzeichnungen der Konzerte
sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Ausnahmen bedürfen
der vorherigen Genehmigung.





FRIEDENSKAPELLE
präsentiert

15 JAHRE – DAS GROSSE JUBILÄUMSKONZERT

ZUCCHINI SISTAZ



So. 12.10.2025 18h
So. 9.11.2025 18h
THEATER MÜNSTER



WWW.FRIEDENSKAPELLE.MS

WWW.EVENTIM.DE



FRIEDENSKAPELLE

KONZERTSAAL • LOCATION • VERANSTALTUNGEN



Fr 12.9.

Chris Hopkins

Sa 4.10.

Queenz of Piano

Fr 10.10.

Muttis Kinder

Sa 1.11.

Große Symphonien –
Kleine Besetzung.

Fr–So 21.–25.11.

Gong Bath

Sa 29.11.

Gankino Circus

Fr/Sa 5./6.12.

Les Séférians

Do 11.12.

Sarah Lesch

Sa 13.12.

Vladimir Kornéev

Do–So 18.–21.12.

Zucchini Sistaz

Konzerte

September –
Dezember 2025

WWW.FRIEDENSKAPELLE.MS



Ihr Makler für Münster und das Münsterland



Dr. Kleeberg Immobilien GmbH • Bergstraße 68 • 48143 Münster-Altstadt
0251 - 149 818 90 • info@kleeberg-immobilien.de



JEWELLERY

**OEDING
-
ERDEL**

WWW.OEDING-ERDEL.DE
Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757

KARMA Armschmuck, Ring, Roségold, Brillanten

SINFONIEORCHESTER MÜNSTER

SPIELZEIT 2025/26